



# Detailinfo

# Kleine Allgäu-Durchquerung

# **Programmablauf**

## 1. Tag: Fellhornbahn - Fiderepasshütte

Unsere Bergtour beginnt an der Talstation der Fellhornbahn, von wo aus wir bequem mit der Bahn bis zur Gipfelstation auf 1.967 m hinauffahren. Nur wenige Minuten später erreichen wir den Fellhorngipfel (2.038 m), den ersten Höhepunkt unserer Wanderung, mit einem weiten Rundumblick über das Kleinwalsertal, die Allgäuer Alpen und bei klarer Sicht bis in die Lechtaler Berge. Ein aussichtsreicher Panoramaweg führt uns anschließend entlang blühender Bergwiesen in Richtung Kühgund, stets begleitet von herrlichen Tiefblicken ins Tal und weiten Horizonten Richtung Oberstdorf.

<u>Ausrüstungstipp</u>: Auf dieser Etappe empfehlen sich gute Wanderstöcke (<u>auch leihbar</u>) – sie geben Sicherheit auf den Panoramawegen und sorgen für Stabilität in den steileren Passagen zur Fiderepasshütte. Unsere Team-Empfehlung kannst du dir gerne unter <u>Ausrüstung</u> anschauen.

Ab hier zeigt sich die Landschaft zunehmend alpiner, mit steileren Flanken und felsigem Gelände. Der gut ausgebaute und gesicherte Pfad bringt uns jedoch trittsicher zur Fiderepasshütte auf 2.067 m, die malerisch am Fuße der Schafalpenköpfe liegt.

 $\uparrow$  455 m |  $\downarrow$  365 m | Dauer ca. 4 Std. | 6,5 km Fiderepasshütte Abendessen

### 2. Tag: Fiderepasshütte - Krumbacher Höhenweg - Holzgauer Haus

Gestärkt vom Frühstück beginnt unser Tag mit dem Anstieg zur Fiderepassscharte, die uns den Einstieg in den Krumbacher Höhenweg eröffnet. Diese aussichtsreiche Route führt uns über schmale, gut gesicherte Pfade zur idyllisch gelegenen Mindelheimer Hütte auf 2.058 m. Rechterhand begleiten uns stetig die markanten Schafalpenköpfe, die eindrucksvoll die Grenze zwischen Deutschland und Österreich markieren. Entlang dieser beeindruckenden Felsformation verläuft der berühmte Mindelheimer Klettersteig, der bei erfahrenen Bergsteigern sehr beliebt ist. Ein besonderes Highlight dieser Etappe ist der südlichste Punkt Deutschlands, den wir unterwegs passieren – ein geographischer Meilenstein inmitten alpiner Kulisse

↑ 670 m | ↓ 1220 m | Dauer ca. 6,5 Std. | 13 km Holzgauer Haus Frühstück, Abendessen





# 3. Tag: Holzgauer Haus - Schänzlesee - Mutzentobel - Rappenseehütte

Der Tag startet mit einem aussichtsreichen Aufstieg über den Schrofenpass, von dem sich atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt der Allgäuer Alpen eröffnen. Kurz darauf erreichen wir den idyllischen Schänzlesee, dessen kristallklares Wasser wie ein Juwel inmitten der alpinen Kulisse schimmert. Der folgende Abschnitt führt uns durch den spektakulären Mutzentobel – eine wilde, zerklüftete Schlucht mit steilen Felswänden, die uns ein echtes Naturerlebnis bietet. Nach diesem eindrucksvollen Wegabschnitt gelangen wir zur auf 2.092 m gelegenen Rappenseehütte, einem der größten und beliebtesten Stützpunkte des Deutschen Alpenvereins. Von der großzügigen Sonnenterrasse genießen wir einen weiten Panoramablick Richtung Oberstdorf sowie auf die markanten Schafalpenköpfe, die majestätisch den Horizont säumen. Die exponierte Lage der Hütte mitten im Hochgebirge macht sie zum perfekten Ausgangspunkt für Gipfeltouren, Weitwanderungen oder als Einstieg in den berühmten Heilbronner Weg.

 $\uparrow$  695 m |  $\downarrow$  120 m | Dauer ca. 5,5 Std. | 8,5 km Rappenseehütte Frühstück, Abendessen

#### 4. Tag: Rappenseehütte - Enzianhütte - Rappenalptal - Birgsau

Der letzte Tourentag beginnt mit einem aussichtsreichen Abstieg Richtung Enzianhütte, die am Hang des Rappenalptals liegt. Nach einer kurzen Pause setzen wir unseren Weg fort und folgen dem Talweg durch saftig-grüne Almböden und vorbei an rauschenden Bächen.

<u>Ausrüstungstipp</u>: Ein leichter Drybag schützt Kleidung, Elektronik und Dokumente zuverlässig vor Regen und Spritzwasser. Besonders auf Mehrtageswanderungen bleibt so alles trocken und sicher verstaut. Unsere Team-Empfehlung kannst du dir gerne unter <u>Ausrüstung</u> anschauen.

Der Pfad bietet noch einmal beeindruckende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt der Allgäuer Alpen. In Birgsau endet unsere mehrtägige Wanderung, wo wir mit dem Linienbus zur Fellhornbahn zurückkehren. Alternativ ist auch eine direkte Weiterfahrt nach Oberstdorf möglich.

 $\uparrow$  25 m |  $\downarrow$  1220 m | Dauer ca. 4,5 Std. | 10,5 km Frühstück

Technik:

mittel

Kondition:

mittel





# Anforderungen:

Zusätzliche Infos zur Kondition und Technik Ausdauer für Tagesetappen mit einer Gehzeit bis zu 6 Stunden Übersicht der Schwierigkeitsbewertung kannst du hier einsehen.

# Leistungen:

### Unsere Leistungen im Überblick:

- ➤ Gepr. Bergwanderführer / Bergführer
- ➤ 3x Übernachtung inkl. Halbpension in Berghütten
- ➤ 1x Seilbahnfahrt
- ➤ 1x Gratis Alpintrekker Multifunktionstuch
- ➤ Komplette Tourenorganisation

# Zusatzkosten:

- ➤ Parkgebühren siehe weiter unten Parkster App↓
- ➤ Sonstige Verpflegungen (Hütteneinkehr)
- ➤ Getränke und Trinkgelder
- ➤ Linienbus von Spielmannsau nach Oberstdorf
- ➤ Kartenzahlungen auf Hütten nur bedingt möglich bitte ausreichend Bargeld einplanen

# Tourenstart und Tourenende:

**Tourenstart** um 11:00 Uhr an der Panoramakarte der Talstation Fellhornbahn **Tourenende** ca. 14:00 Uhr Talstation Fellhornbahn

### Informationen:

#### Hinweise zu AV-Preis und Regulärem Preis:

Der AV-Preis gilt für Alpenvereinsmitglieder, die auf Berghütten zum ermäßigten Tarif übernachten. Nichtmitglieder zahlen den regulären Hüttenpreis – dieser Unterschied ist in unserer Kalkulation und somit in der Preisdarstellung bereits transparent berücksichtigt.

So stellen wir faire und nachvollziehbare Preise für alle Teilnehmenden sicher.

#### Hinweise zu körperlichen Einschränkungen

Bei Fragen zu eventuell vorliegenden körperlichen Einschränkungen kontaktiere uns bitte gerne. Wir beraten dich individuell und stehen dir mit unserer Erfahrung zur Seite, um sicherzustellen, dass deine Wanderung optimal auf deine Bedürfnisse abgestimmt ist.